

Amt für Unterhaltssicherung

Antrag auf Einzelleistungen nach § 6 des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

Wichtige Hinweise:

Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des freiwilligen Wehrdienstes. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung des Wehrdienstes. Wegen Wohngeld wenden Sie sich bitte an die zuständige Wohngeldstelle. Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen. Die Angaben der Telefonnummern sind freiwillig. Sie werden benötigt, um bei etwaigen Rückfragen zu Ihren Angaben eine zügige Bearbeitung gewährleisten zu können. Sie können von diesen Angaben absehen, ohne Rechtsnachteile befürchten zu müssen.

In Druckschrift ausfüllen und zutreffendes bitte ankreuzen ☒.

1. Angaben zur Person des oder der Wehrdienst Leistenden

	Zeile
Name	1
Vorname	2
Geburtsdatum	3
Anschrift (PLZ, Ort, Str., Nr.)	4
Telefon (tagsüber)	5
Der oder die Wehrdienst Leistende:	6
☐ ist ledig ☐ ist verheiratet ☐ ist verwitwet ☐ ist geschieden ☐ ist getrennt lebend ☐ führt eine Lebenspartnerschaft	seit (Datum) von bis
☐ ist freiwilligen Wehrdienst Leistende/r bei (Truppenteil)	7 8

2. Es werden Einzelleistungen beantragt für:

(in Betracht kommen: Geschiedene Ehefrau, geschiedener Ehemann, Lebenspartner/Lebenspartnerin, dessen/deren Lebenspartnerschaft aufgehoben ist, Eltern, Großeltern, Kinder, für die der oder die Wehrdienst Leistende nicht das Sorgerecht hat)

	1. Familienangehöriger	2. Familienangehöriger	
Name			9
Vorname			10
Geburtsdatum			11
Anschrift (PLZ, Ort, Str., Nr.)			12
Familienverhältnis zum Wehr- pflichtigen			13
Telefon (tagsüber)			14

3. Der Antrag wird wie folgt begründet:

	1. Familienangehöriger	2. Familienangehöriger	
Unterhaltsberechtigung			15
Unterhaltstitel gegen den oder die Wehrdienst Leistende (Urteil, vollstreckbare Urkunde)	☐	☐	16
Vaterschaft des Wehrdienst Leistenden ist anerkannt/ gerichtlich festgestellt	☐	☐	17
Unterhaltsanspruch der geschiedenen Ehefrau, des geschiedenen Ehemannes, des Lebenspartners, der Lebenspartnerin dessen oder deren Lebenspartnerschaft aufgehoben ist	☐	☐	18
Bedürftigkeit lt. anliegender Erklärung	☐	☐	19
Sonstige Gründe	☐	☐	20

4. Angaben zur Erwerbstätigkeit des oder der Wehrdienst Leistenden (in den letzten 13 Monaten vor dem freiwilligen Wehrdienst (Die Beantwortung der folgenden Fragen ist nicht erforderlich, wenn Einzelleistungen nur für Kinder beantragt werden, für die der oder die Wehrdienst Leistende nicht das Sorgerecht hat.)

4.1 Arbeitsverhältnisse

Beschäftigungsverhältnis		Arbeitgeber (Name, PLZ, Ort, Str., Nr.)	
Von	bis		
			21

4.2 Veranlagung zur Einkommensteuer ohne Bezug von Arbeitsentgelt (Selbständige)

Finanzamt (Bezeichnung, Anschrift)	Steuernummer	
		22

4.3 Berufsausbildung

Dauer der Ausbildung (von - bis)	Ausbildungsstätte (Name, Anschrift)	23
----------------------------------	-------------------------------------	----

4.4 Verdienstaufälle (z. B. infolge Kurzarbeit, Krankheit, Arbeitslosigkeit)

von	bis	Grund	24
von	bis	Grund	

4.5 Einkünfte neben dem Arbeitsentgelt (nur in den Fällen der Nr. 4.1 ausfüllen)

Art	Höhe €	☐ monatlich ☐ jährlich	25
Art	Höhe €	☐ monatlich ☐ jährlich	

5. Einkünfte - außer Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz -, die der oder die Wehrdienst Leistende während des freiwilligen Wehrdienstes erzielt

Art der Einkünfte	Höhe €	Fälligkeitstermine	26
Art der Einkünfte	Höhe €	Fälligkeitstermine	

6. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

☐ sind noch nicht beantragt	Name und Anschrift der Behörde	27
☐ sind bereits beantragt bei:		

7. Die Einzelleistungen sollen an den / die Anspruchsberechtigten gezahlt werden

7.1

Name, Vorname, Anschrift (PLZ, Ort, Str., Nr.)			28
Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer	
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger			

7.2

Name, Vorname, Anschrift (PLZ, Ort, Str., Nr.)			
Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer	
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger			

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen **vollständig** und **richtig** beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren und in schweren Fällen sogar ein Strafverfahren eingeleitet werden kann.

	← Ort, Datum	
	← Unterschrift des oder der Wehrdienst Leistenden	29
	← Unterschrift des Familienangehörigen	30

Anlagen:

☐ Die „Bescheinigung zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde“ im Original. Bei Verlust dieses Beleges ist das Original des Aufforderungsschreibens zum Dienstantritt oder eine beglaubigte Kopie vorzulegen.	31
☐ Verdienstbescheinigung gemäß Vordruck bzw. letzter Einkommensteuerbescheid	32
☐ Heiratsurkunde oder Auszug/Abschrift aus dem Familienbuch	33
☐ Nachweis über die eingetragene Lebenspartnerschaft	34
☐ Geburtsurkunden der Kinder oder Auszug/Abschrift aus dem Familienbuch	

Anlage zum Antrag auf Einzelleistungen nach § 6 USG**Wehrdienst Leistende/r:** _____**Erklärung des Familienangehörigen****zum Antrag auf Gewährung von Einzelleistungen (§ 6 USG)**

Name

1

(Familienangehörige, die Unterhaltssicherungsansprüche gegen den oder die Wehrdienst Leistende wegen Bedürftigkeit geltend machen, soweit kein Unterhaltstitel vorliegt. In Frage kommen Eltern, Großeltern)

In Druckschrift ausfüllen und zutreffendes bitte ankreuzen ☒.

1. Angaben zum Lebensbedarf des Familienangehörigen**1.1 Grundbedarf**

2

Meine Stellung im Haushalt

☐ Haushaltsvorstand/allein stehend☐ sonstiger Haushaltsangehöriger

3

Der Haushalt, in dem ich lebe, besteht aus

(Anzahl) _____ Personen

4

Wohngemeinschaft mit dem oder der

☐ ja☐ nein

5

Wehrdienst Leistenden

1.2 Wohnung

Ich bin

☐ Mieter☐ Eigentümer (hierzu besonderes Formular verwenden / § 82 Sozialgesetzbuch XII)

6

Beheizung erfolgt mit

☐ Zentral-(Sammel-)heizung☐ Einzelheizung☐ Gas☐ Öl☐ Strom☐ Kohle

7

Die Miete einschl. aller Nebenkosten beträgt monatlich

€

gemäß Mietvertrag

8

Weitere Kosten entstehen in Höhe von monatlich

€

(Belege sind beigelegt)

9

Für die Wohnung erhalte ich öffentliche Leistungen in Form von
(z. B. Wohngeld):

Art

Höhe € monatlich

10

1.3 Sonderbedarf

11

Mir entstehen besondere Kosten wegen

☐ Behinderung / Grad d. Behinderung _____

12

☐ Pflegebedürftigkeit ☐ Erwerbsunfähigkeit bei Alter unter 60 Jahren

13

In meinem Haushalt leben noch folgende Kinder

Anzahl

Alter

14

☐ Ich gehe trotz Behinderung einer Erwerbstätigkeit nach bei

Arbeitgeber

15

☐ Ich habe ernährungsbedingten Mehraufwand wegen (z. B. Krankheit):

Grund

16

2. Angaben zum Einkommen des Familienangehörigen

(hierzu zählen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, Arbeitsverdienst, Renten, Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Sachbezüge usw.)

17

2.1 Ich beziehe folgende Einkünfte:

Art	Höhe € (monatlich netto)	18
Art	Höhe € (monatlich netto)	

2.2 Ich/wir habe(n) außer dem oder der Wehrdienst _____ (Anzahl) Kind(er). 19
Leistenden noch

Von ihm/ihnen erhalte(n) ich/wir folgenden Unterhalt: _____ € (mtl. netto) 20

3. Angaben zur Höhe des Unterhalts

Der oder die Wehrdienst Leistende hat vor dem Dienstantritt ☐ keinen Unterhalt geleistet ☐ Unterhalt geleistet 21

3.1 Form der Unterhaltsleistung

☐ Geldleistung

Zeitraum (vom - bis)	Betrag €
	☐ monatlich ☐ wöchentlich

☐ Naturalleistung (z. B. Lebensmittel, Heizmaterial)

Art der Naturalleistung

Zeitraum (vom - bis)	Menge
----------------------	-------

☐ Hauptberufliche Arbeitsleistung in meinem Betrieb

Art der Tätigkeit

Stundenzahl

☐ wöchentlich ☐ täglich

3.2 Dem oder der Wehrdienst Leistenden gewährte Gegenleistung 25

☐ keine ☐ folgende:

☐ Kost

Mahlzeiten täglich	weitere Angaben
--------------------	-----------------

☐ Heizung und/oder Beleuchtung

☐ Bekleidung einschließlich Arbeits-
kleidung (Anschaffung, Reinigung,
Instandhaltung)

Angaben zum Umfang usw.

☐ Taschengeld

☐ Fahrtkosten zur Arbeitsstelle

☐ Versicherungsprämien, Beiträge zu
Sparverträgen

☐ Kraftfahrzeugkosten (z. B. Steuer,
Versicherung)

	€ monatlich	€ wöchentlich
☐		
☐		

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen **vollständig und richtig** beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren bzw. ein Strafverfahren eingeleitet werden kann.

← Ort, Datum

← Unterschrift des/der
Anspruchsberechtigten

34